Bezirksliga Herren Süd

TSV Langenholtensen II : Dasseler SC
Freitag, 09.02.2024, 20:30 Uhr

Gerwig beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den Dasseler SC hat der TSV Langenholtensen II am Freitag in weniger als 150 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Herren Süd gesammelt. Beim Dasseler SC lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:15 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Reinhart / Teuchert im Spiel gegen Quirino / Schwetka bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Scheer / Hohmeier bei ihrem 3:1 gegen Herkner / Steinborn doch überlegen. Beim 3:1-Sieg von Gerwig / Köhler gegen Bartels / Dykow ging nur der erste Satz verloren. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Guido Scheer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Bernd Gerwig die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nicht so gut lief es für Daniel Reinhart bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Yannic Dykow, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Fabian Hohmeier, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Bartels verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Der kampflose Sieg von Martin Teuchert bescherte dann dem TSV Langenholtensen II anschließend einen Punkt. Eher wenig Gegenwehr bekam Philip Köhler bei seinem Sieg in drei Sätzen von Matthias Steinborn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Guido Scheer und Marco Quirino entschieden, das Guido Scheer letztendlich gewann. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Genügend spielerische Mittel hatte Bernd Gerwig letztlich parat, um sich gegen Tobias Herkner durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den TSV Langenholtensen II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den ASC Göttingen II am 16.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des Dasseler SC wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.02.2024 gegen den TTC Pe-La-Ka erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV Langenholtensen II
Doppel: Reinhart / Teuchert 1:0, Scheer / Hohmeier 1:0, Gerwig / Köhler 1:0
Einzel: G. Scheer 2:0, B. Gerwig 2:0, D. Reinhart 0:1, F. Hohmeier 0:1, M. Teuchert 1:0, P. Köhler 1:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (10:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

0

Dasseler SC

Doppel: Herkner / Steinborn 0:1, Quirino / Schwetka 0:1, Bartels / Dykow 0:1
Einzel: M. Quirino 0:2, T. Herkner 0:2, J. Bartels 1:0, Y. Dykow 1:0, M. Steinborn 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (10:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").